

Wichtige Informationen
für Quartalszahler Steuern
und Abgaben
auf Seite 2

Beilage: Amtsblatt
für das Amt Odervorland
www.amt-odervorland.de

Nº 2

Ausgabe Februar 2024
6. Jahrgang

Nº 361 ausgegeben zu Briesen/Mark
Februar 2024 / Nº 2 / 31. Jahrgang

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Weihnachtsmarkt zum 2.

Der 6. Dezember 2023 - was für ein toller Tag!!! Erst gab es früh gefüllte Stiefel vom Nikolaus und am Nachmittag noch kleine Leckereien, welche von Edeka Hübner-Vogt gesponsert wurden, vom Weihnachtsmann auf dem Weihnachtsmarkt.



Dank vieler Helfer und unter der Schirmherrschaft von Frau Brose und Frau Böhme konnten wir auch in diesem Jahr zum 2. Mal unseren Weihnachtsmarkt durchführen. Fleißige Eltern, Schüler und Lehrer der Grundschule und des FAWZ sammelten Ideen, bastelten und backten Plätzchen oder Kuchen und bauten eifrig ganz liebevoll dekorierte Buden auf und später wieder ab. Hier hatten wir auch Herrn Schumann und Herrn Heidenreich an unserer Seite. Sie koordinierten den Aufbau der Buden, das Kuchenbuffet und vieles andere mehr.

Das ganze erstrahlte in wundervollem Licht und wirkte im Dunkeln erst so richtig weihnachtlich. Nur gut, dass wir hier wieder auf die Firma smart-electric Bredow zählen konnten. Sie stellten uns die Anschlüsse für den Strom bereit.

Für die kulturelle Umrahmung und eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte die Grundschule mit zwei tollen Programmen. Die Auftritte waren gut besucht. Danke Frau Reck und Frau Rudolf. Auch auf dem Weihnachtsmarkt konnten wir Weihnachtsmusik hören. Herr Pawelski (DJ Bernd) machte es möglich.



Zu einem Weihnachtsmarkt gehört natürlich ein Weihnachtsbaum. In dem Fall hatten wir sogar zwei - einen für drinnen und einen für draußen. Die Oberförsterei und das Amt Odervorland waren hier die Spender.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Es gab Bratwurst mit Brötchen, die uns die Autowerkstatt Sülke spendierte und z.B. Tee oder Kinderpunsch und für die Leckermäuler ganz leckeren Kuchen. Die Verpflegungsstände organisierte und beaufsichtigte das FAWZ und den Punsch spendierte Frau Marowski.

Der Fleiß aller hat sich gelohnt, die Klassenkassen sind aufgefüllt und beide Schulen haben jeweils 690,57 € eingenommen.

Am Ende können wir sagen: Das war ein gelungener Nachmittag und nochmals

ganz herzlichen Dank allen Sponsoren und Unterstützern!!!

Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Wir wünschen allen für das Jahr 2024 alles Gute, viel Gesundheit und Schaffenskraft.

Die Lehrkräfte der Grundschule und Oberschule



Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

► Aus der Verwaltung

Nächster Steuerzahltermin am 15. Februar 2024

Am 15.02.2024 sind die Quartalszahlungen für Grundsteuer A+B, Gewerbesteuer, und Vergnügungssteuer fällig. Bitte denken Sie an die rechtzeitige Überweisung der Steuern, um Mahnungen und dadurch entstehende Kosten zu vermeiden. Weiterhin ist zu beachten, dass nach § 10 des Grundsteuergesetzes derjenige steuerpflichtig ist, der am 01.01. des Kalenderjahres Eigentümer des Grundstückes war. Geht ein Grundstück im Laufe eines Jahres auf den Erwerber über, ist der neue Eigentümer erst ab 01.01. des folgenden Kalenderjahres steuerpflichtig. Im Kaufvertrag abweichend getroffene Vereinbarungen haben keinen Einfluss auf die öffentlich-rechtliche Steuerpflicht. Mit der Möglichkeit der Einzugsermächtigung werden alle Zahlungen pünktlich zur Fälligkeit von uns eingezogen. Den Vordruck hierfür finden Sie auf der Internetseite www.amt-odervorland.de. Reichen Sie diesen bitte ausgefüllt und unterschrieben, möglichst im Original, beim Amt Odervorland ein.

Für Überweisungen an das Amt sowie die amtsangehörigen Gemeinden Briesen (Mark) und Jacobsdorf hat die Kasse folgendes Konto eingerichtet:

Sparkasse Oder-Spree
IBAN: DE27 1705 5050 3303 0388 63
BIC: WELADED1LOS

Für Überweisungen an die Gemeinde Berkenbrück hat die Kasse folgendes Konto eingerichtet:

Sparkasse Oder-Spree
IBAN: DE09 1705 5050 1102 1955 17
BIC: WELADED1LOS

Für Überweisungen an die Gemeinde Steinhöfel hat die Kasse folgendes Konto eingerichtet:

Sparkasse Oder-Spree
IBAN: DE69 1705 5050 2908 2851 61
BIC: WELADED1LOS

Wichtig! Bitte vergessen Sie bei den Überweisungen nicht, Ihr Kassenzeichen (siehe Bescheid/Rechnung/Vertrag) anzugeben. Nur dann kann Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden.

Superwahljahr 2024 – Werden Sie Wahlhelfer! Europa- und Kommunalwahlen am 09.06.2024 (etwaige Stichwahl ehrenamtlicher Bürgermeister am 30.06.2024)

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

für die Durchführung der Europa- und Kommunalwahl am Sonntag, dem 09. Juni 2024 und für eine etwa notwendig werdende Stichwahl ausschließlich für den ehrenamtlichen Bürgermeister am Sonntag, dem 30.06.2024 werden ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht.

In jedem Ortsteil wird zur Wahl mindestens ein Wahllokal eingerichtet, in dem ein Wahlvorstand tätig ist. Ein Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorsteher, dem Stellvertreter und sechs beisitzenden Mitgliedern.

Die Mitglieder des Wahlvorstandes müssen wahlberechtigt im Sinne des § 8 BbgKWahlG sein, u. a. am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und sollen nach Möglichkeit aus den Gemeinden kommen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Mitglieder in einem Wahlvorstand nehmen in der Zeit von 08.00 Uhr – 18.00 Uhr die Wahlbenachrichtigungskarten entgegen, geben die Stimmzettel aus und überwachen den Wahlvorgang. Ab 18:00 Uhr werden die Stimmzettel durch die zuständigen Wahlvorstände ausgezählt. Die Durchführung von fünf Wahlen am 09.06.2024 stellt zweifelsfrei eine höhere Belastung und zugleich zeitlichen Umfang für alle Wahlhelfer dar.

Die Arbeit der Wahlvorstände ist ehrenamtlich, der persönliche Einsatz wird durch die Zahlung eines Erfrischungsgeldes gewürdigt. Wahlhelferinnen und Wahlhelfer üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Zur Übernahme eines solchen Ehrenamtes ist jeder Wahlberechtigte

verpflichtet. Eine Ablehnung kommt nur aus einem wichtigen Grund in Betracht.

Beispiele für eine Ablehnung:

- Fürsorge für Ihre Familie erschwert die Ausübung des Amtes in besonderer Weise
- dringende berufliche Gründe
- Krankheit
- Behinderung
- Altersgründe

Wenn Sie sich für diese verantwortungsvolle Tätigkeit interessieren, dann wenden Sie sich bitte, unter Angabe Ihrer persönlichen Daten, an die Wahlbehörde des Amtes Odervorland unter wahlen@amt-odervorland.de (Stichwort „Wahlhelfer“)

oder
Wahlleiterin Mariana Maschke Tel: 033607/89720
stellv. Wahlleiterin Sarah Braun Tel: 033607/89717

Gern können Sie die Möglichkeit, voraussichtlich ab Februar 2024, auf der Internetseite des Amtes Odervorland/Button Wahlen nutzen, um sich als Wahlhelfer zu bewerben.

gez. Mariana Maschke
Wahlleiterin



Baumpflege & Baumfällarbeiten

- Baumpflegungen mit Seilklettertechnik & eigener Hebebühne
- Totholz beseitigung • Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen • Baumpflege
- Obstbaumschnitt • Heckenschnitt

*...die Profis
machen das*



Torsten Kühl

Biegenbrücker Str. 25, 15299 Müllrose
e-mail: torgri1@freenet.de

Tel.: 0162 5949803

www.baumprofis-muellrose.de

Enrico Thom

Möllenweg 6, 15299 Müllrose
e-mail: rico-t@web.de

Tel.: 0174 9369636

Superwahljahr 2024 – Werden Sie Wahlhelfer! Landtagswahl am 22.09.2024

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

für die Durchführung der Landtagswahl am Sonntag, dem 22. September 2024 werden ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht.

In jedem Ortsteil wird zur Wahl mindestens ein Wahllokal eingerichtet, in dem ein Wahlvorstand tätig ist. Ein Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorsteher, dem Stellvertreter und vier beisitzenden Mitgliedern.

Die Mitglieder des Wahlvorstandes müssen wahlberechtigt im Sinne des § 8 BbgKWahlG sein, u. a. am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und sollen nach Möglichkeit aus den Gemeinden kommen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, die Mitglieder in einem Wahlvorstand nehmen in der Zeit von 08.00 Uhr – 18.00 Uhr die Wahlbenachrichtigungskarten entgegen, geben die Stimmzettel aus und überwachen den Wahlvorgang. Ab 18:00 Uhr werden die Stimmzettel durch die zuständigen Wahlvorstände ausgezählt.

Die Arbeit der Wahlvorstände ist ehrenamtlich, der persönliche Einsatz wird durch die Zahlung eines Erfrischungsgeldes gewürdigt.

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Zur Übernahme eines solchen Ehrenamtes ist jeder Wahlberechtigte verpflichtet. Eine Ablehnung kommt nur aus einem wichtigen Grund in Betracht.

Beispiele für eine Ablehnung:

- Fürsorge für Ihre Familie erschwert die Ausübung des Amtes in besonderer Weise
- dringende berufliche Gründe
- Krankheit
- Behinderung
- Altersgründe

Wenn Sie sich für diese verantwortungsvolle Tätigkeit interessieren, dann wenden Sie sich bitte, unter Angabe Ihrer persönlichen Daten, an die Wahlbehörde des Amtes Odervorland unter wahlen@amt-odervorland.de (Stichwort „Wahlhelfer“)

oder

Wahlleiterin Mariana Maschke Tel: 033607/89720

stellv. Wahlleiterin Sarah Braun Tel: 033607/89717

Gern können Sie die Möglichkeit, voraussichtlich ab Februar 2024, auf der Internetseite des Amtes Odervorland/Button Wahlen nutzen, um sich als Wahlhelfer zu bewerben.

gez. Mariana Maschke

Wahlleiterin



DVM- Die Versicherungsmakler in Müllrose und Umgebung (ehem. Mutke)

Ist Ihre Wohngebäude-Versicherung  wieder teurer geworden?

Wie jedes Jahr?

Fordern Sie ein kostenloses, unverbindliches Angebot zu den neuen Regionaltarifen an!

Michael Schulte **Zu den neuen Tarifen!**

☎ 033655-591 282 📠 0173-63 18 76 3 📧 ms@dvm-potsdam.de

Termin jederzeit nach Vereinbarung!



Pension, Café und Restaurant direkt am Spreeradweg

günstige Mittags-Angebote

Mo - Do 12-15 Uhr
(außer an Feiertagen)

- täglich von 12.00 - 21.30 Uhr geöffnet
- hausgemachte Kuchen & Torten
- bis 20.00 Uhr durchgehend warme Küche
- Familienfeiern & Hochzeiten
- regionale, frisch zubereitete Küche
- Sommerterrasse & großer Garten zum Schlendern

Alwine
Landhaus an den Spreewiesen
Raßmannsdorf 10b

15848 Rietz-Neuendorf
OT Neubrück

Tel. +49 (0) 33672-728227
Fax +49 (0) 33672-728228
Mob. +49 (0) 179-4970738
landhaus-alwine@gmx.de

www.landhaus-alwine.de

 Landhaus Alwine



**Zimmererei & Holzbau
Peter Fechner**

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmererei-fechner@t-online.de
www.zimmererei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz



Veranstaltungstermine
für Senior*innen in der
Begegnungsstätte im
Kreativgebäude,
(Hauptstraße 52, Heinersdorf)

Vorläufig geplante Veranstaltungen im Februar 2024 Donnerstags ab 14.00 Uhr

Donnerstag 01.02.2024	Spielenachmittag/Gedächtnistraining
Donnerstag 08.02.2024	Tanzen im Sitzen mit Frau Glasemann
Donnerstag 15.02.2024	Erinnerungskaffee mit Rolf Büchler
Donnerstag 22.02.2024	Fit in erster Hilfe - richtig und sicher reagieren bei lebensbedrohlichen Notfällen mit Steffen Adam
Donnerstag 29.02.2024	Quasselkaffee

Wir bieten auch an, Sie abzuholen und wieder nach Hause zu bringen.
Melden Sie sich telefonisch an unter der Nummer 01525 48 24 561.

TIPP

Haben Sie Fragen rund um das Thema Pflege für sich selbst oder auch einen Angehörigen. Einfach anrufen bei Frau Gersmann.

Anke Gersmann
- Mitarbeiterin Pflege im Odervorland -

Angelstuben „An der Klinge“ So erreichen Sie uns:

Angelfachgeschäft

Räumungsverkauf

Angeln Sie mit uns die größten Fische

ab 22.01.2024

%%

15230 Frankfurt (O.) *Alles für's Angeln*
Poetensteig 6
Unsere Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 17 Uhr

AUCH FÜR LEHRLINGE.

MIT 36 STUNDEN BIST DU DABEI

KDH 4.0

4 ARBEITSTAGE
0 LOHNVERZICHT

WIE COOL IST DAS DENN.

ist-dykes.com



► Gemeinde Berkenbrück

Berkenbrück - Weihnachtsmarkt 2023

Viele aus nah und fern besuchten unseren kleinen Markt am Sonnabend vor dem 2. Advent. Für manche ist es schon eine Tradition, sich nach einem Jahr wieder hier zu sehen.

Ein herzlicher Dank geht an Sie **alle**, die zum Gelingen beigetragen haben, so den vielen Spendern für die Tombola, der Gemeinde Berkenbrück und den vielen fleißigen Helfern und Kuchenbäckern, dem Chor „Markgrafenstein“ aus Rauhen für den kulturellen Höhepunkt und natürlich Ihnen, liebe Besucher des Weihnachtsmarktes. Sie alle haben zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen. Der Erlös wird auch in diesem Jahr für die Erhaltung in und an der Kirche in Berkenbrück eingesetzt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie alle am 07.12.2024 auf unserem kleinen Weihnachtsmarkt in Berkenbrück wiederzusehen.

Wir wünschen allen ein gesundes und friedvolles neues Jahr.

Ihre Kirchengemeinde Berkenbrück

Werte Hundeliehaberinnen und Hundeliebhaber,

aus gegebenem Anlass haben wir im Dezember eine weitere Hundetoilette aufgestellt. Sie befindet sich am Ende der Parkstraße, kurz vor den Bahngleisen. Es wurde nötig, da einige Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Hunde

entweder in die Büsche geworfen haben oder ihre Tiere direkt am Wegesrand ihr Geschäft erledigen ließen.

Ich bitte eindringlich darum, dass jeder Hundebesitzer die Möglichkeit zur Entsorgung in die Hundetoiletten nutzt. Wir haben alle Hunde gern, dennoch soll und muss unser Dorf für alle Einwohner und Gäste sauber bleiben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Mit freundlichen Grüßen,
der ehrenamtliche Bürgermeister

Mirko Nowitzki



TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL

Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon: [033606] 78 63 05
Telefax: [033606] 78 63 21
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.30 Uhr – 15.30 Uhr

Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon: [033606] 78 63 06
Telefax: [033606] 78 63 21



Hand in Hand
EXPRESS

Bitte um telefonische Terminabsprache.

Ihr Fahrdienst im Schlaubetal, Ihr Weg ist unser Ziel!

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Aktuelles:

Fahrdienst Hand in Hand Express

Unser Fahrdienst in Müllrose bietet Ihnen zahlreiche Leistungen, abgestimmt auf Ihre individuellen Bedürfnisse, an. Wir befördern unsere Kunden zu ihrem Wunschziel, achten auf das sichere Ein- und Aussteigen, helfen beim Anlegen des Sicherheitsgurtes sowie das sichere Befestigen eines Rollstuhlfahrers. Wir sind Vertragspartner aller Kassen, auch Privat. Wir helfen Ihnen auch gerne bei Fragen, ob und was die Krankenkasse übernimmt und beraten Sie dahingehend. Auch bei den Genehmigungsanträgen sind wir Ihnen gern behilflich. Bei Fragen und Terminvereinbarungen rufen Sie uns bitte unter der Nummer 033606/786306 an.

Unsere Leistungen im Überblick:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige (Rollstuhlfahrer) Patienten
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- stationäre Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrten zur Chemotherapie
- Fahrten zur Strahlentherapie
- Fahrten zur Dialyse
- Verlegungen
- Fahrten bei privaten Feierlichkeiten, z. B. Hochzeiten
- andere Fahrten auf Anfrage



Fensterbänke
Innentreppen
Außentreppen

SIEBKE

BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG



- **Marmortreppen**
- **Außentreppen**
- **Fensterbänke**
- **Waschtischplatten**
- **Küchenarbeitsplatten**

Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd
Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62
Internet: www.siebke.de · e-Mail: E-Mail@Siebke.de

**Der Rote Krug
in Berkenbrück 1945**

Nach der Schlacht in den Seelower Höhen im Frühjahr 1945, bei der beide Seiten riesige Verluste an Menschen und Material erleiden mussten, bewegte sich die Feuerwalze des Krieges nun ungehemmt in Richtung Berlin. Viele Deutsche wussten, dass dies nun das Ende sein wird. Doch die Menschen mit Macht in ihren Händen zwangen die anderen, weiter an den Endsieg, die Wunderwaffe und den Führer zu glauben. Wer da nicht mit machte oder Zweifel äußerte, der hing an einem Baum, mit einem Schild um den Hals „Ich bin ein Verräter“. So befahl man auch den Berkenbrückern, den Russen endgültig aufzuhalten, in dem man Bäume fällte und sie als Panzersperren an den Zufahrtsstraßen nach Berkenbrück platzierte. Wer nun hochnäsiger behauptet, dass dies ja naiv gewesen sei, den verweise ich noch einmal auf das Schild um den Hals, das wäre dann das alternative Schicksal gewesen.

Auch musste zum Schluss noch jeder halb-

wegs aufrecht stehende Mann, egal welchen Alters, in den letzten Tagen noch dem sogenannten „Volkssturm“ beitreten. Auch der Schneidermeister Pietrowski, der ein Haus mit Schneiderstube in der Fürstenwalder Straße besaß, musste am Ende noch in den Kampf ziehen. Ich selbst lernte Herrn Pietrowski noch kennen, als ich ein kleines Kind war. Er war gebürtiger Pole und man traf ihn oft mit einer Aktentasche unter dem Arm im Dorf an. Von ihm liegt ein Augenzeugenbericht aus den letzten Tagen des Krieges hier in Berkenbrück vor. Und weil dieser Bericht sehr eindringlich beschreibt, was die Bevölkerung in unserem Dorf die letzten Kriegstage durchmachen musste, will ich Ihnen diesen Zeitzeugenbericht aus erster Hand nicht vorenthalten:

„Aufgezeichnet am 2. Februar 1967

Schneidermeister Pietrowski, Fürstenwalde Str. (80 Jahre) gab zu den letzten wirren Tagen im Jahre 1945 folgenden Erlebnisbericht: Ich hatte mir in Berkenbrück das Grundstück Fürstenwalder-Straße im Jahre 1929 gekauft und besuchte es bis 1938 nur in den Sommermonaten in den Ferien oder Wochenenden, wie viele Berliner Hausbesitzer hier.

Meines Alters wegen brauchte ich vorerst nicht zum Wehrdienst, wurde dann aber im April 1945 zum Volkssturm eingezogen. Unser Kompanieführer war Skadow aus Berkenbrück. Wir Berkenbrücker Männer mussten alle jenseits der Spree Schützenlöcher beziehen, um die Spreeufer und von dort aus den Ort zu schützen. Ich war Melder und musste jeden Abend dem Komandostab der SS, der sich in der Jugendherberge im Roten Krug befand, Meldung erstatten. Bei der Gelegenheit fuhr ich mit meinem Fahrrad auch jeden Abend ins Dorf, um nach meiner Frau zu sehen, die den Ort nicht verlassen wollte. Da sie allein im Haus war, die oberen Mieter hatten bereits auf einem Treck den Ort verlassen, suchte sie abends auch die Keller, zu erst bei Stürzebecher, dann im großen Mittelstädtchen Haus und dann auch den Erdbunker, der sich im Garten des Voigt'schen Grundstückes befand und 30 Personen Unterkunft ermöglichte, auf. Ich war etwa am 20. April das letzte Mal im Ort, da dann auch die Zufahrtsstraße zur Autobahnbrücke über den Roten Krug vermint wurde und die Sprengung der Autobahnbrücke nahe bevorstand.

Der größte Teil der Bewohner hatte den Ort verlassen, nur einige alte Menschen und Unbeirrbar blieben auch beim Beschuss des Ortes in den Kellern.

Wir setzten uns dann, als die Brücke gesprengt war in Richtung Golm mit dem Strom der dorthin flüchtenden Soldaten und Menschen ab und unter dem Motto: „Jeder rette sich, wer kann“, versuchte jeder irgendwie aus dem Beschuss und der Fliegerbeobachtung herauszukommen. Ehe wir das jenseitige Ufer verließen, sahen wir die sowjetischen Soldaten die Straße in Richtung Roten Krug zur Autobahn marschieren. Es gab dort durch die Minen Verluste, wie die Gräber, die sich später am Rande der Straße dorthin, zeigten.

Ich hatte mich zwei Verwundeten angeschlossen, mit denen ich dann zusammen von einer sowjetischen Einheit aufgespürt und ins Gefangenlager nach Posen kam, wo ich bis Oktober 1945 verblieb und da auch mein Gesundheitszustand nicht am besten war, gehörte ich zu den 500 Entlassenen, die dann auf vielen Umwegen bis nach Berlin geschleust wurden, von wo ich ab Schlesischen Bahnhof versuchte, in meinen Heimatort zu kommen. Zusammengepfercht mit vielen Menschen in den Abteilen fuhren wir von abends 6 Uhr bis morgens 4 Uhr, also 10 Stunden bis nach Berkenbrück. Im Abteil befand sich auch der damalige Bürgermeister von Berkenbrück Hietzig, der mir erzählte, dass mein Haus stünde und meine Frau am Leben wäre und für die sowjetischen Soldaten nähren würde. So war meine Freude groß beim Heimkommen und alle Entbehrungen und der Hunger waren überwunden.

Meine Frau berichtete mir, dass in den letzten Stunden vor dem Einmarsch der sowjetischen Soldaten eine ganze Einheit junger Soldaten, sicher das letzte Aufgebot Hitlers, die Hitlerjugend, die Häuser aufgesucht hätten und alle Schränke aufgerissen und den Inhalt auf die Erde verstreut hätten, Wertgegenstände wurden entfernt, Uhren

auseinander genommen, es hieß, den Russen sollte nichts brauchbares in die Hände fallen. Alles wurde beschmutzt und zertreten. Durch den Beschuss waren die Fensterscheiben fast durchweg zersprungen, die danach lange auf die Wiederherstellung warten mussten.

Die Chronistin bestätigt, dass die Verwüstungen in den Häusern überall die gleichen waren, die Weckgläser waren auf die Gegenstände entleert worden, Betten aufgeschlitzt, aus den Nähmaschinen waren die Schiffchen entfernt - ein wüstes Durcheinander.“

Der letzte Absatz ist eine Notiz einer Vorläuferin meiner Tätigkeit als Ortschronist, der Vollständigkeit habe ich die Notiz drin gelassen. Ich kann Ihnen aber leider nicht sagen, wie die damalige Chronistin hieß.

Was aus dem Roten Krug nach dem Krieg wurde und warum dort eine Jugendherberge entstand und wo die Jugendherberge in Berkenbrück bis dahin war, das erfahren Sie in der nächsten Ausgabe dieser Zeitschrift.

M. Kläge

Ortschronist Berkenbrück

Quellen:

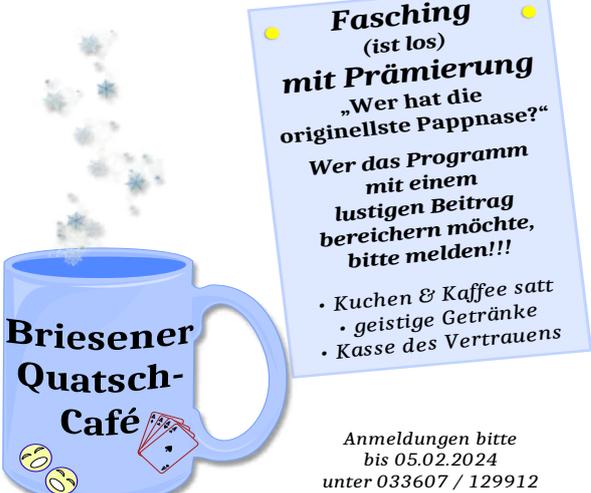
[1] Bericht Pietrowski - Archiv Berkenbrück, Kreisarchiv LOS

► **Gemeinde Briesen (Mark)**

Briesener Quatsch-Café

**DER Treffpunkt in Briesen (M)
Gemeinde- & Vereinshaus Briesen (M)**

**am 07.02.2024
von 14:30 - 17:00 Uhr**



**Fasching
(ist los)
mit Prämierung
„Wer hat die
originellste Pappnase?“
Wer das Programm
mit einem
lustigen Beitrag
bereichern möchte,
bitte melden!!**

- Kuchen & Kaffee satt
- geistige Getränke
- Kasse des Vertrauens

Anmeldungen bitte
bis 05.02.2024
unter 033607 / 129912

Wir backen selbst und überraschen Sie!

Spaß muss es machen!

Wer kennt sie nicht, die guten Vorsätze, mit denen man immer wieder in ein neues Jahr startet und die bald in Vergessenheit geraten. Oftmals ist es die fehlende Motivation, sich mal mit den Laufschuhen auf den Weg zu machen oder es ist der innere Schweinehund, der einen nicht vom Fernsehsessel loslässt.

Die Lösung: **Spaß muss es machen!**

Und diesen hatten schon die meisten, wenn sie mal im Sommer bei Windstille die Federballschläger hervorgeholt haben und mit Freunden oder in der Familie spielten. Diesen Spaß kann man ganzjährig haben. Besucht uns doch mal unverbindlich bei unserem Spaß mit den fliegenden Federbällen!

Wo? Sporthalle in Briesen (M)
Wann? mittwochs, 20.30 Uhr

Altersgrenze? Keine – Altersmäßig bewegen wir uns z. Z. zwischen 25 und 67.
 Mitzubringen: Hallentaugliche Sportschuhe und wenn möglich Federball- bzw. Badmintonschläger.

Die Gruppe Badminton
 (zugehörig zum Briesener Volleyballverein 66 e. V.)

► **Gemeinde Jacobsdorf**

**Seniorenweihnacht
 Gemeinde Jacobsdorf 2023**

Der 6. Dezember 2023 bescherte uns eine wundervolle Vorweihnachtsfeier. Gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren aus allen 4 Ortsteilen der Gemeinde Jacobsdorf haben wir in der Freizeit- und Begegnungsstätte in Pillgram einen gemütlichen und harmonischen Nachmittag verbracht. Die Halle war festlich geschmückt und wohlig warm.

Ein Dankeschön an Förster Mark Ziethlow fürs Sponsoring der Weihnachtsbäume.

Herr Stumm eröffnete die Feier mit einer kleinen Ansprache und im Anschluss wurde das Kuchenbuffet eröffnet. Ich glaube, mindestens 20 Torten und Kuchen waren aufgebaut; natürlich alle selbstgebacken! von fleißigen Bäckerinnen und Bäckern aus allen 4 Ortsteilen unserer Gemeinde. Einfach nur „Lecker“!!!

Danach begann für uns ein exquisites Kulturprogramm. Den Auftakt gaben die Kiddis aus der Kita „Abenteuerland“ Pillgram. Es ist immer wieder herzergreifend, wenn die Kleinsten ihr Können zum Besten geben. Und das haben sie ganz fantastisch gemacht.

Svitlana und Harry haben gemeinsam mit uns Weihnachtslieder gesungen, was für eine schöne Idee.



Das Gedicht von den 4 Kerzen „Frieden, Glauben, Liebe und Hoffnung“, vorgetragen von Moni, Edel, Karin und Anne aus Pillgram hat mich gerade in dieser Zeit sehr berührt. Vielen Dank dafür.

Marga Berninger aus Sieversdorf trug uns auch eine sehr schöne

Geschichte vor, und so füllte sich der Nachmittag mit wunderbaren Momenten.

Aber nicht nur unsere Gaumen und Ohren wurden verwöhnt, auch die Augen kamen auf ihre Kosten. Ein reizendes junges Tanzpaar vom 1. Tanzsportclub Frankfurt/Oder e.V. schwebte förmlich über den Hallenboden. Das hat uns allen besonders gut gefallen.



Na und dann, dann wurde schon wieder aufgetischt. Familie Burmeister – unser Mietkoch – aus Jacobsdorf hatte ein top Buffet aufgebaut. Wer hier nicht satt wurde oder nicht etwas Leckeres für sich gefunden hat, der hatte Pech. Denn es war alles vorzüglich gelungen. Im Übrigen, unsere Ortspolitiker, d. h. unsere 4 Ortsvorsteher und die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und Gemeindevertreter, haben ein gutes Serviceteam abgegeben. Unterstützt wurden sie durch fleißige Feen aus unseren Dörfern. Und alle haben einen top Job gemacht.

Bei allem Weihnachtszauber gab es jedoch für mich zwei kleine Wermutstropfen:

1. Nach dem Abendessen sind alle Gäste viel zu schnell wieder aufgebrochen. Warum nutzen wir einen so schönen Nachmittag nicht dafür, um noch gemeinsam zu verweilen und die Zeit gemeinsam zu genießen? An dieser Stelle auch ein großer Dank an die Kameraden der FFw und die ehrenamtlichen Taxis, die den sicheren Transport aus allen Ortsteilen übernommen haben.
2. Die Getränkekarte/Preise von Herrn Kaiser vom Gastro-Event 4 You aus Müllrose war enttäuschend. Manche Gäste des Nachmittags glaubten sogar, dass die Gemeinde und die ehrenamtlichen Helfer dafür verantwortlich waren und das Geld vereinnahmt haben. Vielleicht gibt es ja zur nächsten Feier eine andere Lösung?

Ich möchte mich auf jeden Fall, und das auch im Namen aller anwesenden Seniorinnen und Senioren, von Herzen für einen wunderschönen und sehr gelungenen Weihnachtsnachmittag bedanken.

Roswitha Standhardt

**Jahresbericht
 des Traditionsvereines Petersdorf e.V.**

Ein erfolgreiches Jahr !

Alle sehen es, wir lieben es ... unser Projekt Heimatmuseum: das "Kutschenhaus" !

Innenwände, Tür, Tore, Fenster und Dach sind erneuert bzw. hergestellt, sogar der RBB berichtete mehrfach im Fernsehen in der Serie "Landschleicher"... über uns, aber auch unser Petersdorf.

Das Dorffest im Juli wurde, wie damals im Jahr 2022 von RW-Petersdorf, zu einem eindrucksvollen Jubiläumfest.

Sogar ein Hubschrauber ließ Euch und uns mal wieder richtig "abheben" und verleitete uns zum Feiern bis in die "Puppen".

Bauservice Gellert
 Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
 Tel.: 01 72 / 9 96 20 49



25 Jahre Traditionsverein Petersdorf e.V. wollen ja schließlich auch gebührend gefeiert werden...

In diesem Sinne nochmal Dank an das Amt Odervorland, inkl. Steinhöfel, der Gemeinde, der Sparkasse Oder-Spree, dem "Kaiser" und den vielen Ehrenamtlichen von Rot-Weiß Petersdorf und Traditionsverein, ohne die wir es wohl nicht geschafft hätten, im "Rahmen" zu bleiben ...

Nebenbei sind mittlerweile rund 10% der Petersdorfer Einwohner und Einwohnerinnen Mitglied im Traditionsverein Petersdorf e.V. - Vielen Dank an alle Angehörigen für euer Verständnis und Unterstützung !

2024 soll es dann soweit sein:

Frühjahr: Richtfest/Einweihung der Wetterschutzhütte

Sommer: "Einweihung der Außenanlagen"

Herbst: Feierliche Eröffnung des Heimatmuseums, nebst der Kutsche von Gustav Ewald, Küstrin 1909 (vielleicht auch 07) also mind. 115 Jahre !

für den

Traditionsverein Petersdorf e.V.

Klaus Bellach & Thomas Kahl & Marco Schulze

Kommunalwahl 2024

Die Wählergruppe Petersdorf b. Briesen lädt zur Anhängerersammlung.

Andere heimlich, wir -wie immer!- öffentlich ;)

**3. März 19:00 Uhr
in der Feldsteinkirche zu Petersdorf**

also so wie immer ...

Hiermit lade ich alle **Petersdorfer Bürgerinnen und Bürger** ein, welche sich sowohl um die Belange und Bedürfnisse des Ortsteiles sorgen und sich aktiv an der weiteren Gestaltung beteiligen möchten.

Bitte bedenkt:

Es geht um den Ortsteil -unser schönes Petersdorf- und nicht um persönliche Belange oder parteipolitische Schaumschlägereien!

für die

WGP - Wählergruppe Petersdorf -

Thomas Kahl

Immer weniger Strom aus Kohle, Erneuerbaren-Anteil und Importe steigen deutlich

Die erneuerbaren Energieträger haben von Juli bis September des Jahres 2023 deutlich mehr Strom produziert als im Vorjahresquartal. Windräder, Solar- und Biogasanlagen sowie Wasserkraftwerke speisten insgesamt 56,7 Terawattstunden ins Netz ein, wie das Statistische Bundesamt am Mittwoch mitteilte. Das waren 4,2 Terawattstunden mehr als im Zeitraum des vorigen Jahres. Ihr Anteil legte von 44,4 auf 60,2 Prozent zu. Das dürfte neben gewöhnlichen Wettereffekten auch an der steigenden Kapazität liegen. Fast ein Viertel (24,4 Prozent) des Stroms erzeugten Windräder auf dem Land und auf dem Meer, 21,5 Prozent des eingespeisten Stroms stammte aus Solaranlagen. Fast halbiert hat sich hingegen die Kohleverstromung: der Energie-

träger steuerte nur noch 22,5 Terawattstunden (23,9 Prozent) zum erzeugten Strom bei. Die Auslastung der Kohlekraftwerke war im dritten Quartal 2023 signifikant niedriger als im Vorjahresquartal", sagt Heinrich Lohmann von der MLK. Das liege vor allem am Preisumfeld, da sich die Kapazitäten nur minimal verändert haben. 2022 war der Strom extrem teuer: im dritten Quartal wurde er im Durchschnitt für 375 EUR je Megawattstunde an der Börse verkauft (Day Ahead). Dadurch hat es sich in vielen Stunden gelohnt, auch vergleichsweise teure Kohlekraftwerke laufen zu lassen, sagt Lohmann. Inzwischen sind die Preise im Großhandel deutlich auf 91 EUR zurückgegangen und sinken weiter. In der Folge sind auch die Volllaststunden der Kohlekraftwerke gesunken.

Insgesamt ist die Stromerzeugung in Deutschland um mehr als 20 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal eingebrochen (94,2 Terawattstunden). Das Statistische Bundesamt nannte einen geringeren Strombedarf infolge der konjunkturellen Abschwächung in der energieintensiven Industrie sowie vermehrte Einfuhren von Strom aus dem Ausland als Gründe, vor allem aus Dänemark, Frankreich, den Niederlanden, Norwegen, Österreich und der Schweiz. Die importierte Strommenge stieg von 13 auf 23,1 Terawattstunden, während die Ausfuhren auf 9,9 Terawattstunden sanken. Zum 15. April dieses Jahres waren die letzten drei Kernkraftwerke abgeschaltet worden. Der höhere Exportüberschuss im Vorjahresquartal lag Lohmann zufolge aber auch daran, dass damals viele französische Kernkraftwerke defekt waren. In diesem Quartal sei der Strom in den Nachbarländern im Schnitt günstiger gewesen als in Deutschland.

Heinrich Lohmann, MLK-Windparks



Seniorenkarneval

Der **Seniorenbeirat des Amtes Odervorland** lädt alle Seniorinnen und Senioren und alle, die Interesse haben, zur diesjährigen **Karnevalsveranstaltung mit dem Jacobsdorfer Carnevalsverein e.V.** ein.

**Sie findet am Sonntag, dem 11. Februar 2024
um 14:30 Uhr in der Sporthalle Pillgram,
Jacobsdorfer Str. 5, statt.**

Gemeinsam wollen wir ein paar lustige Stunden mit unserem Karnevalsclub verbringen.

Nach dem Programm gibt es noch eine Unterhaltung mit guter Musik, wo auch das Tanzbein geschwungen werden kann. Wir möchten Sie bitten, **ein Kaffeegedeck mitzubringen**. Vielen Dank.

Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung gebeten. Unter folgenden Telefonnummern ist die **Anmeldung** und die Entrichtung des Obolus für Kaffee und Kuchen (5,00 €) bitte bis zum **05.02.2024** bei den Seniorenbeiratsmitgliedern vorzunehmen:

Sigrid Schulz	Briesen (M), OT Alt Madlitz,	033607/129912
	OT Falkenberg, OT Wilmersdorf	
Helga Steinau	Berkenbrück	033634/436
Ilka Strugala	OT Petersdorf, OT Pillgram	033608/3241
Frank Reschke	OT Sieversdorf	0173/2339167
Lilo Steinborn	OT Biegen	033608/3107
Heidi Hirte	OT Jacobsdorf	033608/3056

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können.

**Ihr Seniorenbeirat
Dr. D. Gasche**



► **Informatives**

Veranstaltungskalender

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus/Veranstaltungen. Ihre Veranstaltungstermine hierfür senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380. Texte und Termine für den Odervorländer Kurier können direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.



07.02.24	14.00 Uhr 14.30-17 Uhr	Seniorenachmittag Steinhöfel Briesener Quatsch-Café, Fasching, Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark)
11.02.24	14.30 Uhr	Seniorenkarneval, Sporthalle Pillgram
14.02.24	15.00 Uhr	Seniorenachmittag Beerfelde
17.02.24	10.00 Uhr	Workshop (Kinder ab 8 Jahren) Heinersdorf, Haus des Wandels
24.02.24	10.00 Uhr	Workshop (Erwachsene) Heinersdorf, Haus des Wandels

► **Informatives**

Das war unser Jahr 2023

Der Januar brachte uns vom Beginn des neuen Jahres gleich eine kleine Frostperiode vom 01. bis zum 07. von minus 11 Grad C, verbunden mit einer schwachen Schneedecke, bis zum 07. Januar. Der Schnee blieb jedoch nicht liegen, sondern taute mit Regenschauern wieder weg. So kamen bei uns im Januar nur 65,8 Millimeter Niederschlag. Das war wenig nach den trockenen Monaten des Vorjahres. Der Februar brachte auch nur 54,9 mm Regen. Wie immer nieselte es bei uns auch nur. Der Monat März war kalt und ungemütlich, jedoch am 30. wurde es am Nachmittag plötzlich richtig schön und sogar ein kleines Gewitter, vor dem wir richtig draußen sitzen konnten, überraschte uns mit Blitz und Donner. Der März brachte uns 72,3 mm Regen. Im April kamen, wie jedes Jahr, auch die ersten Krokusblüten aus der Erde. Der April brachte uns dann 59,5 mm Regen. Der Monat Mai enttäuschte uns sehr, denn wir hatten etwas größere Niederschläge erwartet. Es kamen nur 9,6 mm. Der Juni war dann etwas besser. Bei sechs Gewittern kamen dann 86,7 mm Regen. Der Juli, sonst der gewitterreichste Monat, brachte auch nur bei vier Gewittern 64,6 mm. Bei nur einem Gewitter brachte uns der Monat August nur 76,4 mm Niederschlag. Oktober, es wurde in diesem Herbstmonat noch gut, denn über 100 mm Regen konnte ich am Niederschlagsmesser ablesen. Das war der erste Monat, mit über 100 mm Regen in diesem Jahr. Die Apfelernte fiel dieses Jahr sehr schwach bei uns aus, denn durch die kalte Witterung im März und April war ein großer Teil der Blüten in der Knospe erfroren. Das Spreetal ist zu kalt. Dafür hatten wir eine wunderbare Blüte der Studentenblumen, mit sehr vielen Bienen. Am 22.11. hatten wir den ersten Frost im Garten, bei minus 6 Grad Celsius. Am 25. November hatten wir sogar die erste Schneedecke im Garten und auch alle Hausdächer waren weiß. Der November brachte auch nur wenig Regen, doch, wie man hören konnte, gab es viele Pilze. Also der November nur 69,6 mm. Der Dezember überraschte uns mit Nieselregen nicht. Der Dezember brachte bisher 44,8 mm Regen, wie stets als Nieselregen. Wir sind trotzdem darüber erfreut. So bekamen wir dieses Jahr über 600 mm Niederschläge. Das ist ein großer Vorteil für die Land- und Forstwirtschaft. Solange die Erde besteht, gab es unterschiedliches Wetter. Wir sind etwas überheblich geworden. Gab es nicht schon eine mittelalterliche

Warmperiode. Im Garten sah ich bei der gewöhnlichen Arbeit, dass die Schneeglöckchen und Krokusse bereits mit den Blütenknospen fast schon oben heraus sehen. Ich wünsche mir, dass recht bald die Abflussgräben von Buchholz, Beerfelde und Steinhöfel wieder einen Abfluss nach der Spree haben.

Kirsch, Mitglied BUND Ortsgruppe Berkenbrück

Immer wieder tauchen neue Pflanzen bei uns auf.

Als ich vor zwei Jahren in der Fürstenwalder Rehaklinik an der Spreebrücke lag, hatte ich etwas Zeit, mir die schönen Parkanpflanzungen an der Spree und um die Spreelandschaft beim Arbeitsamt anzusehen. Mich hatten schon vor längerer Zeit einige BUND-Freunde nach den Namen einiger dort gepflanzter Ziersträucher und kleiner Bäume gefragt. Ich musste passen und mich bemühen, die Namen und Herkunft dieser unbekanntenen Pflanzen zu bestimmen. Für die Pflanzen- und Tierbestimmung gibt es in unserem Lande alles, was man sich nur wünschen kann. Ich habe mich rechtzeitig um die betreffende Literatur bemüht und habe festgestellt, dass ich dazu aussagefähig bin. Von den dort an der Spree gepflanzten Bäumchen sind mir einige besonders aufgefallen. Es sind einige Vertreter der Flora aus Ostasien, Korea, China und Japan, die unsere Flora hier bereichern. Ein Teil dieser Bäumchen hat weiße Blüten, so dass sich auch unsere Imker freuen können. Ein Teil hat rote Früchte, wo ich mich noch umsehen muss, wie die Vogelwelt darauf reagiert. Rote Beeren sind immer eine beliebte Nahrung für die Vogelfauna. Durch diese Merkmale kam ich bald darauf, dass es sich hier bei diesen Bäumchen und Sträuchern um Vertreter der Glanzmispel *Photinia*, der Glanzmispel handelt.



Standort: Fürstenwalde, Ottomar-Geschke-Platz, Foto: Dr. Mittag 2005

Sollten Naturfreunde aus Fürstenwalde meinen Beitrag lesen, dann bitte ich sie, recht viele Notizen über diese Anpflanzung zu machen. Z.B. Welche Vogelarten gehen an die roten Beeren? Welche Insekten sitzen an den Blüten? Wie kommen die Bäumchen durch den Winter? Es ist doch unsere Flora durch viele ausländische Pflanzenarten bereichert worden. Ich hatte im letzten Beitrag die Studentenblumen erwähnt, diese stammen aus Mexiko. Auch unsere Dahlien sind aus Südamerika und freuen sich nicht die Raucher über den Tabak, der bereits von den Inkas und Azteken geraucht wurde. Auch unsere Robinien stammen von dort, unsere Imker haben den Vorteil der vollen Honigtöpfe. Die Gattung *Photinia* gehört zu den Rosengewächsen. Nachzulesen im Handbuch der Laubgehölze von Dr.h.c. Gerd Krüssmann, im Verlag Paul Parey, wo dieser Verlag der Verlag der Jäger und Naturfreunde ist. Diese Bücher sind nicht billig, doch man kann sein Leben danach richten. Auch viele Gartenbücher kommen von dort. Übrigens sind bei uns im Garten die Früchte einer Mispel reif. Diese Früchte müssen erst einmal Frost bekommen haben, um reif zu werden. Im Vorgarten der Madlitzer Agrargemeinschaft sollte das jetzt auch der Fall sein. Unsere Mispel ist ein Rosengewächs, mit sehr schönen weißen Blüten im Monat Mai. Wie ich sehen konnte, werden die Mispelfrüchte von der Amsel als Nahrung angenommen. Bitte die Mispel nicht mit der Mistel verwechseln. Die Mistel (*Viscum album*) gehört zu den Heinpflanzen. Sie ist ein Halbparasit, der auf Bäumen wächst, aber kein Rosengewächs. Sie blüht im zeitigen Frühjahr, bereits Ende Februar und die Imker freuen sich über diese Entwicklungstracht. Eine Mispel dagegen ist auch ein kleiner Baum, der ebenfalls am Sitz des Landwirtschaftsbetriebes in Alt Madlitz zu sehen ist. Auch

dort müssen die Früchte durch den Frost reif geworden sein und schmecken. Unsere Natur ist so mannigfaltig, leider sind nur wenige Menschen daran interessiert. Auch in der Wilhelmstraße in Berkenbrück gibt es einen Mispelstrauch.

Kirsch, Mitglied BUND Ortsgruppe Berkenbrück

Die Niederschläge im Jahre 2023 hier am Roten Krug

Januar 2023 = 65,8 Millimeter
Februar 2023 = 54,9 Millimeter
März = 72,3 Millimeter und 1 Gewitter.

Wir saßen am 30. März in der kleinen Gaststätte bereits draußen. Da zogen gegen 17 Uhr dunkle Wolken herauf und es wurde richtig schön und warm. Nach der Trockenheit begann es heftig zu regnen. Regen feuchtete unsere trockene Erde endlich richtig an. Wir waren über die Überraschung froh.

April 2023 = 59,5 Millimeter
Mai 2023 = 9,6 Millimeter
Der Mai enttäuschte uns sehr mit den wenigen Niederschlägen.
Juni 2023 = 86,7 Millimeter
Es kamen sechs kleinere Gewitter.
Juli 2023 = 64,6 Millimeter mit 4 Gewittern
August 2023 = 76,4 Millimeter mit 4 Gewittern

In der Nacht vom 12. zum 13. August plötzlich ein heftiges Gewitter. Mitten in der Nacht ein gewaltiger Knall. Wir dachten, dass der Blitz bei uns eingeschlagen hätte. Beim Nachbarn schlug der Blitz in eine Kiefer ein. Es war, als wäre in unserem Haus eine Granate explodiert. An dieser Stelle hatte vor etwa sieben Jahren schon einmal der Blitz eine Robinie getroffen. Ich sehe hier jedoch die Tatsache, dass an unserem Zaun einmal ein Gittermast einer 15 KV-Leitung stand und dass die Erdung dieses Mastes den Blitz zu dieser Stelle leitete. Der September konnte die große Trockenheit der letzten Monate nicht beheben. Dafür brachte der Oktober die erhofften Niederschläge. Mit 101,9 mm hatten wir endlich einmal einen regenreichen Monat mit über 100 mm Niederschlag.

November 69,6 mm und der Dezember kam auch mit Regenwetter, so dass wir insgesamt 2023 = 714,1 mm (l/m²) Niederschläge hatten.

Kirsch, Mitglied BUND Ortsgruppe Berkenbrück

Niederschläge 2023 in Berkenbrück

Januar 65,8 mm
Februar 54,9 mm
März 72,3 mm
April 59,5 mm
Mai 9,6 mm
Juni 86,7 mm
Juli 64,6 mm
August 76,4 mm
September 20,4 mm
Oktober 101,9 mm

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

November 69,6 mm
Dezember 32,4 mm bis 17.12.2023
714,1 mm l/m²

Wettersprüche, Bauernregeln, Lebensweisheiten in Sprüchen - Monat Februar

Spruch der Jäger und Treiber

„Hier halten alle Fuhrleut' an
die Jäger und die Treiber.
Versammeln sich hier Mann für Mann
und schützen ihre Leiber.
Holzhauer ruhen gern hier aus
und stopfen ihre Pfeife,
bevor sie abends gehn nach Haus
und waschen sich mit Seife.
Der Wandersmann hält hier gern Rast
und freut sich solcher Hütten.
Und wenn du eine Ehre hast,
schütz diesen Bau, wir bitten.“

Spruch aus einer Harzhütte. Hat auch Gültigkeit bei uns; denn auch bei uns lag einmal eine Schutzhütte in der Dehmseeftut. Mit Mühe hatten wir sie aus dem Wasser geholt und repariert.

„Im Februar Vogelgesang - macht das Frühjahr lang.“
„Februartage mit Frost und Wind - machen die Ostertage gelind.“
„Sonnt sich der Dachs in der Lichtmesswoche - kriecht er Ostern wieder zu Loche“ Lichtmess ist der 02. Februar.

„Wenn der Nordwind im Hornung nicht will - kommt er sicher im April.“ Hornung - alter Name des Februar.

„Alle Monate im Jahr - verwünschen den schönen Februar.“
„Februar muss stürmen und blasen- soll das Vieh im Frühjahr grasen.“
„Wenn im Februar die Mücken schwärmen - muss man sich im März die Ohren wärmen.“

„Hohe Berge haben tiefe Täler.“
Im Februar werden die Tage bedeutend länger und die Nächte kürzer.
„Schneide deine Reiser und schärfe dein Gerät - kommt das Frühjahr, dann ist es schon zu spät.“

Kirsch, Mitglied BUND Ortsgruppe Berkenbrück

Aus dem 100-jährigen Kalender

Februar

01. – 08. Trüb und regnerisch
09. – 11. Schönes liebliches Wetter
12. – 14. Es gibt Schnee.
15. – 26. Es ist sehr kalt.
27. – 29. Es gibt Regen.



Danksagung

Anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich mich bei meinen Kindern, Enkeln, Urenkeln, Nachbarn, Freunden und Bekannten für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und lieben Worte ganz herzlich bedanken. Besonderen Dank an unsere Diakonin Frau v. Campenhausen und

Frau Schischke sowie dem Frauenkreis Biegen und dem Posaunenchor Biegen.

Helga Döbis

Biegen, im Dezember 2023

SEAT und CUPRA feiern Rekordjahr in Deutschland

- **Jahresrückblick 2023: Höchster Marktanteil in der Geschichte der spanischen Marken**
- **Bestwerte im Dezember: 12.409 Neuzulassungen und ein Marktanteil von 5,1 Prozent**
- **SEAT und CUPRA wachsen um fast 20 Prozent – deutlich stärker als der Gesamtmarkt**
- **CUPRA: Erhältlich bei Ihrem SEAT und CUPRA Vertragshändler in der Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland – Autohaus Peter Böhmer**

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 11. Januar 2024 – SEAT und CUPRA haben im Jahr 2023 eine hervorragende Entwicklung genommen. Das belegen die aktuellen Zulassungszahlen des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA). In den vergangenen zwölf Monaten wurden insgesamt 132.624 Fahrzeuge der beiden spanischen Marken in Deutschland neu zugelassen. Das ist der zweitbeste Wert für den deutschen Markt in der Geschichte der SEAT Deutschland GmbH – er liegt nur knapp hinter dem Rekord aus dem Jahr 2019 mit 138.670 Neuzulassungen. Allerdings stieg der Marktanteil im vergangenen Jahr um 0,5 Prozentpunkte auf den neuen Bestwert von 4,7 Prozent. Seit dem Jahr 2016 konnten die spanischen Marken damit in jedem Jahr ihren Marktanteil steigern.

„Wir sind unglaublich stolz auf diese hervorragende Bilanz für das Jahr 2023. Alle Beteiligten – bei der SEAT Deutschland GmbH, in den Autohäusern und bei unseren Partnerunternehmen – können stolz sein. Vielen Dank an all die Menschen, die dieses großartige Ergebnis ermöglicht und einen Beitrag dazu geleistet haben“, sagt Bernhard Bauer, Geschäftsführer der SEAT Deutschland GmbH. „Wir hoffen natürlich, dass wir den großen Schwung aus dem Dezember mit ins neue Jahr nehmen und die Erfolgsgeschichte unserer beiden Marken fortsetzen können. Vor dem Hintergrund der vielen Produktaufwertungen, Sondereditionen und neuen Modelle bin ich da sehr optimistisch.“

SEAT und CUPRA mit Bestwerten im Dezember

Die 132.624 Neuzulassungen bedeuten ein Plus von 18,8 Prozent gegenüber dem Jahr 2022. Die Marken SEAT und CUPRA wuchsen in den vergangenen zwölf Monaten damit deutlich stärker als der Gesamtmarkt, der im Vergleich zum Vorjahr nur um 7,3 Prozent

zulegen konnte. Besonders stark zeigten sich die spanischen Marken noch einmal im letzten Monat des Jahres 2023: 12.409 Neuzulassungen im Dezember ergeben einen Marktanteil von 5,1 Prozent für SEAT und CUPRA. Beide Werte stellen einen Dezember-Rekordwert in der Geschichte der SEAT Deutschland GmbH dar.

Ihr SEAT und CUPRA Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich die SEAT und CUPRA Modellpalette anschauen, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für weitere SEAT und CUPRA Modelle an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SEAT und CUPRA Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Kleines Team sucht nette/n Kollegen/in!

➔ Du möchtest mit uns zusammen arbeiten?



Wenn du Pflegefachkraft oder Pflegekraft bist, dann bewirb dich!

Wir bieten:

- teamfähige Kollegen, mit denen Absprachen funktionieren
- jährliche Fortbildungen in unserer Firma
- Firmenfeiern im Sommer und zu Weihnachten, geplant von unseren Mitarbeitern
- Sonderzahlungen
- bei uns werden keine Doppeldienste geplant
- Dienstautos
- selbstständiges verantwortliches Arbeiten
- Wunschberücksichtigung in den Dienstplänen
- keine 4-Tage Woche, weil unsere Patienten uns täglich brauchen

Wenn du darauf Lust hast, teamfähig und loyal bist, dann bewirb dich bei uns und werde unser/e Kollegin/Kollege!



**Pflegedienst
Hand in Hand**

Inhaber: Christian Zeumer

Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

033606 [786448]

info@senioren-handinhand.de

www.senioren-handinhand.de

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de
 Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de
 Telefon: 033607/897-0 Fax: 033607/ 897-99

Zentrale 897-0
 Amtsdirektorin Marlen Rost 897-10

Stabsstelle

Sekretariat n. n. 897-11
 Claudia Hildebrand 897-15
 Personal Nicole Ehlers 897-57
 Fördermittel/Vergabe Kathleen Ernst 897-66
 Wirtschaftsförderung/Tourismus Christiane Förster 897-32
 Brand-, Zivil-, Katastrophenschutz Rainer Bäcker 897-58
 Sascha Bujar 897-30
 Helga Leucht 897-43

Amt 1 – Finanzverwaltung

Amtsleiterin Helen Feichtinger 897-40
 Kämmerer Marc Steinkraus 897-34
 Nicole Schubert 897-49
 Barbara Fadranski 897-52
 Cornelia Fischer 897-68
 Jessica Skopiak 897-69
 EDV Ingo Dreier 897-21
 Steuern Astrid Pfau 897-44
 Carolin Elsholz 897-42
 Elke Hinze 897-19
 Kasse Manuela Molter 897-35
 Marion Kaul 897-41
 Controlling Beate Janthor 897-37
 Wolfgang Hildebrandt 897-36
 Archiv Sandra Veckenstedt 897-54

Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt

Amtsleiter Ron Gollin 897-50
 Bauamt Silvana Jahnke 897-45
 Christin Müller 897-56
 Cindy Miethke 897-59
 Hans-Christian Trapp 897-62
 Uta Schulz 897-65
 Liegenschaften Candy Thieme 897-47
 Paul Günther 897-64
 Ordnungsamt Torsten Reichard 897-53
 Alexander Possin 897-58
 Ramona Opitz 897-51
 Anika Püschel 897-29
 Daniel Roth 897-60
 Gebäudemanagement/ Daniela Jänichen 897-48
 Wohnungsverwaltung Hilmar Kussatz 897-25

Amt 3 – Hauptamt

Amtsleiterin Mariana Maschke 897-20
 Einwohnermelde-/Gewerbeamt Nicole Jäger 897-18
 Nasco Todorow 897-33
 Standesamt/Friedhofsverwaltung Kerstin Kaul 897-24
 Cornelia Wolf 897-23
 Senioren Susann Boeck 897-22
 Viola Pelz 897-28
 Kita/Jugend/Vereine Susann Boeck 897-22
 Mandy Labahn 897-31
 Schule/Sportstätten: Maria Kaminski 897-46
 Innere Verwaltung Brigitte Teske 897-27
 Viola Pelz 897-28

Außenstelle Steinhöfel

Zentrale 033636/41010
 e-Mail Adresse: info-steinhoefel@amt-odervorland.de
 Amtsdirektorin Marlen Rost 41011
 Einwohnermelde-/Gewerbeamt 41015
 Standesamt/Friedhofsverwaltung 41016
 Ordnungsamt 41020
 Kasse/Kämmerer 41027

Grundschule Briesen

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de
 kommissarische Schulleiterin
 Karina Fritsch 596 70
 Bibliothek Dagmar Eisermann 596 72

Grundschule Heinersdorf

Internet-Adresse: www.grundschule-heinersdorf.de
 Schulleiterin: Andrea Hartwig 033432 8848

Sporthalle des Amtes Odervorland

Hallenwart 033607/50 85

Oberschule Briesen der FAW gGmbH

staatl. anerkannte Ersatzschule
 E-Mail-Adresse os-briesen@fawz.de
 Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de
 Internet-Adresse: www.fawz.de
 Schulleiterin Kathrin Koch 033607/591 425
 Sekretariat Katrin Beeking 033607/591 425

Kindertagesstätten

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück 033634/277
 Kita „Kinderrabat“, Briesen 033607/59713
 Hort Briesen 033607/597921
 Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg 033607/230
 Kita „Abenteuerland“ Pillgram 033608/213
 Kindertagespflege „Storchennest“ 033635/26059
 0160/97717979
 Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde 033637/218
 Kita „Die pfiffigen Kobolde“ Heinersdorf 033432/747225
 Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf 033635/209
 Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S. 03361/340947

Projekt "Pflege im OderVorland"

Anke Gersmann 01525 4824561

Gemeinde- und Vereinshaus Briesen

033607/59819

ehrentamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen

Berkenbrück Mirko Nowitzki 0172 3142904
Briesen (Mark) Jörg Bredow 0178 6288000
 j.bredow@elektro-bredow.de
 OT Alt Madlitz Reiner Müller 0162 6499187
 OT Biegen Björn Haenecke 0174 9490854
 OT Briesen (Mark) Bodo Blume 033607 5031
 OT Falkenberg Andreas Püschel 033607 222
 OT Wilmersdorf René Schumann 0172 9388433
Jacobsdorf Peter Stumm 033608 3027
 Ortsteil Jacobsdorf Eckhard Strobel 033608 708852
 Ortsteil Petersdorf Thomas Kahl 033608 49910
 Ortsteil Pillgram Sven Lippold 033608 497474
 Ortsteil Sieversdorf Heike Hoffmann 015203454123
Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288
 Ortsteil Arensdorf Dirk Simon 0152 09454741
 Ortsteil Beerfelde Horst Wittig 0171 3188132
 Ortsteil Buchholz Daniel Wehking 0173 2433694
 Ortsteil Demnitz Olaf Bartsch 033636 5063
 Ortsteil Gölsdorf Jeanette Mietzelfeld 0176 43550487
 Ortsteil Hasenfelde stellv. Werner Heckmann 0174 5838379
 Ortsteil Heinersdorf Jane Gersdorf 0174 5471960
 Ortsteil Jänickendorf Stefanie Frank 0162 1054856
 Ortsteil Neuendorf i. S. Norbert Schreiter 03361 345084
 Ortsteil Schönfelde Stephanie Wollburg 0152 01499891
 Ortsteil Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288
 Ortsteil Tempelberg Dr. Christel Fielauf 033432 71340

AWF

Marcel Erben 0162 9748761

Ortswehrführer im Amt Odervorland

Alt Madlitz Andy Witczek 0171 9758975
 Biegen Mathias Gasa 0162 2053535
 Berkenbrück Eric Witkowski 0170 9304056
 Briesen (Mark) Christian Marschallek 0172 7273967
 Falkenberg Jan Brandt 01743439235

Jacobsdorf Marcel Prügel 0171 8302402
 (Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)
 Sieversdorf Max Morelly 01520 6408149
 Wilmersdorf Jens Lange 0173 8848651
 Arensdorf Willi Ulbrich 0152 34254640
 Beerfelde/Jänickendorf Erik Naumann 0162 1872938
 Buchholz Tom Mittenzwei 0173 2317341
 Hasenfelde Sven Ernst 0172 7783218
 Heinersdorf Oliver Wegener 0162 9825864
 Neuendorf i. S. Nico Sack 0174 1908645
 Schönfelde André Wollburg 0172 3845419
 Steinhöfel Karsten Wende 0176 22632018
 Tempelberg Carsten Jensch

Redaktion Odervorland-Kurier

033606/70299
 Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag 033606/70299
 FWA 0335/55869335
 Zweckverband Wasserversorgung
 u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde 03361/596590
 e.dis AG 03361/7332333
 Störungsstelle 03361/7773111
 EWE Gasversorgung 03361/776234
 EWE nach Geschäftsschluss 0180/2314231
 Telefonseelsorge 0800/1110111
 -rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800/1110222

SPRECHZEITEN

Öffnungszeiten des Amtes Odervorland

Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle Steinhöfel

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.
 E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de
 Telefon: 033607 – 897 20/10
 Fax: 033607 – 897 99
 Postanschrift: Schiedsstelle
 Amt Odervorland
 Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Zurzeit findet keine Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel statt.
 Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0173 1826288.

C. Simon
 Ehrenamtliche Bürgermeisterin

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

Zurzeit findet keine Sprechstunde des Ortsvorstehers D. Simon statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter 0152 09454741.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Zurzeit findet keine Sprechstunde statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte an den Werktagen telefonisch unter 0171 3188132.

NOTRUF	
über Notruf	112
Mykologe und Notfalldiagnostiker	03361 / 306062
René K. Schumacher	pilzberatung-los@web.de

POLIZEI	
Polizei Notruf:	110
Telefon (Briesen):	033607/438
Revierpolizei Steinhöfel	033636/239

ÄRZTE	
Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte	
Briesen (Mark):	
Praxis Dr. v. Stünzner MVZ	
Dr. med. Jürn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin	
Dr. Karoline Kuhle	
Müllroser Str. 46, Tel 033607 310	

Steinhöfel:	
Dr. med. Ingolf Kreyer	
Tel.: 033636 206	
Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel	

Dr. med. Bettina Scheerer	
Tel.: 033432 8837	
Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf	

Hebamme Briesen (Mark)	
Anne Teichmann	
Tel. 0170 9794740	
Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)	

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	
Tel. 116 117	

Zahnärzte	
Berkenbrück:	
Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220	
Zahnärztin, Bahnhofstr. 17	

Briesen (Mark):	
Dr. med. dent. Frank Fuhrmann	
Zahnarzt Carsten Fuhrmann	
Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46	

Heinersdorf:	
Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826	
An der Brennerlei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf	

Physiotherapie Briesen (Mark):	
Physiotherapie, Tel.: 033607-359	
Feister & Bellach, Müllroser Str. 46	

Pflegedienste	
DRK-Sozialstation Spree	
kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123	
Pflegedienstleitung: 033607-349	

Evangelisches Pflegeheim Pillgram:	
Leitung: Frank Wiegand	
Tel.: 033608-890	

TIERÄRZTE	
Briesen (Mark):	
Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322	

Jacobsdorf:	
Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249	

Sieversdorf:	
Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203	

Steinhöfel OT Heinersdorf:	
Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293	
Tempelberger Weg 1	

Apotheke	
Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a,	
Tel.: 033607 5233	

Krankentransporte/Ärztbereitschaft	
Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737	
0335/19222	
Angaben ohne Gewähr!	

NOTDIENSTE	
Die Linden-Apotheke Briesen (Mark) ist im Monat Februar von 08 - 08 Uhr des Folgetages notdienstbereit am 06.02.2024 und 19.02.2024.	

FRAUEN IN NOT	
Tel.: 03361/57481	Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE	
Kinder- und Jugendtelefon	
Die Nummer gegen Kummer	
Tel. 0800-1110333	Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:	
Tel. 116 111	Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:	
Eisenhüttenstadt	Tel.: 03364 7718073

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel	
Tel. 0172 7324679	juko-steinhoeifel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis	
Tel. 03361-591827	gabi-moser@web.de

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)	
AWO Kita "Kinderrabatz"	
Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)	
033607 59713	

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen	
Arensdorf:	auf Nachfrage
Beerfelde:	montags – donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr
Buchholz:	dienstags 12.00 – 18.00 Uhr
Demnitz:	auf Nachfrage
Gölsdorf:	punktuell, Info bei Frau Mietzelfeld
Hasenfelde:	Nähstübchen und Jugendclub freitags 15.00 – 19.00 Uhr
Heinersdorf:	montags 12.00 – 18.00 Uhr mittwochs 12.00 – 18.00 Uhr donnerstags 12.00 – 18.00 Uhr

KINDER UND JUGENDLICHE	
Jänickendorf:	Projekte mit dem JC Beerfelde
Neuendorf i. S.:	freitags 12.00 – 18.00 Uhr
Schönfelde:	punktuell, Info bei Frau Wollburg
Steinhöfel:	auf Nachfrage
Tempelberg:	punktuell, Info bei Frau Nickel

Kontakt:	
Jugendkoordinatorin	
Marzena Bocianska-Höpfner, 0174 917 61 48	

Eltern-Kind-Zentrum	
Beerfelde:	
Di.-Do.	9.00 - 12.00 Uhr Krabbelgruppe
Fr.	14.00 - 17.00 Uhr Kidsclub

Kontakt	
JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0174 917 70 46	
JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf im Sande	
Frau Gast: 0174 917 49 88	
Nähstübchen Hasenfelde:	
Frau Schultz: 01525 259 44 01	
Eltern-Kind-Zentrum:	
Frau Zilz: 0174 917 70 46	

BIBLIOTHEKEN	
Bibliothek Briesen:	
Di. 13.00 - 18.00 Uhr	Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:	
Mo. 15.00 - 18.30 Uhr	Sa. 9.00 - 11.30 Uhr
Lesecafé Heinersdorf:	
nur in den Ferien Mo. 16.00 - 18.00 Uhr und bei Bedarf	

Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree:	
Hinsichtlich grundlegender Änderungen im Fahrplan der Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree müssen laut Information des Archiv, Lese- und Medienzentrums die Haltestellen Berkenbrück und Falkenberg leider entfallen. Weitere Informationen unter https://alm.landkreis-oder-spree.de/Fahrbibliothek	

Wilmersdorf:	20.02.2024 von 14.15 bis 14.45 Uhr Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr
Sieversdorf:	20.02.2024 von 15.15 bis 15.45 Uhr Gartenstraße an der Feuerwehr
Jacobsdorf:	20.02.2024 von 16.00 bis 16.30 Uhr Dorfstraße 4/5
Pillgram:	20.02.2024 von 16.45 bis 17.15 Uhr Schulstraße/Spielplatz
Biegen:	20.02.2024 von 17.30 bis 18.00 Uhr Pillgramer Straße 1
Hasenfelde:	20.02.2024 von 13.30 bis 14.00 Uhr Bahnhofstraße/Bushaltestelle
Steinhöfel:	20.02.2024 von 18.30 bis 19.00 Uhr Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Februar, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Berkenbrück

am 01.02. Hans Stieler zum 70.
am 21.02. Ingrid Schmidt zum 75.
am 24.02. Renate Pfänder zum 75.

Briesen (Mark)

am 05.02. Erich Oegel zum 90.
am 06.02. Reinhard Hinze zum 95.
am 10.02. Ruth Riemer zum 90.
am 11.02. Bernhard Tschöpe zum 70.
am 13.02. Monika Przygotzky zum 70.
am 24.02. Reinhard Lindemann zum 90.
am 26.02. Helga Freifrau von Brackel zum 90.

Briesen (Mark), OT Biegen

am 05.02. Sigrid Pohler zum 70.

Briesen (Mark), OT Falkenberg

am 02.02. Hans-Joachim Welkisch zum 70.

Briesen (Mark), OT Wilmersdorf

am 20.02. Hans-Dieter Gurisch zum 85.

Jacobsdorf

am 19.02. Sylvia Golinsky zum 70.

Jacobsdorf, OT Pillgram

am 19.02. Marianne Gorski zum 75.

Jacobsdorf, OT Sieversdorf

am 12.02. Anita Zwosta zum 70.

Steinhöfel, OT Beerfelde

am 03.02. Regina Selchow zum 70.
am 12.02. Annemarie Seelhoff zum 80.

Steinhöfel, OT Buchholz

am 14.02. Paul Gerull zum 70.

Steinhöfel, OT Heinersdorf

am 01.02. Sieglinde Voigt zum 85.
am 04.02. Petra Paetzold zum 70.
am 08.02. Anneliese Zieger zum 70.
am 10.02. Peter Blazeowsky zum 75.
am 12.02. Gerd Döring zum 70.
am 26.02. Gudrun Teske zum 70.

Steinhöfel, OT Jänickendorf

am 08.02. Detlef Rusert zum 75.
am 09.02. Helga Mattke zum 80.
am 20.02. Udo Maß zum 70.

Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande

am 27.02. Helga Rückert zum 80.

Steinhöfel, OT Steinhöfel

am 07.02. Detlef Gärtner zum 70.

Steinhöfel, OT Steinhöfel/Altes Vorwerk

am 16.02. Gerhard Kramp zum 80.

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5: (5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

**SITZUNGSKALENDER****Bau- und Finanzausschuss Jacobsdorf**

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 01.02.2024, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Bau- und Finanzausschusses statt.

Hauptausschuss Steinhöfel

Voraussichtlich findet
am Dienstag, dem 13.02.2024, um 18.30 Uhr
die nächste Sitzung des Hauptausschusses statt.

Hauptausschuss Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 15.02.2024, um 18.00 Uhr
die nächste Sitzung des Hauptausschusses statt.

Ortsbeiratsitzungen

Voraussichtlich finden am
Donnerstag, dem 01.02.2024, um 19.00 Uhr in Buchholz
Montag, dem 05.02.2024, um 19.00 Uhr in Tempelberg
Dienstag, dem 06.02.2024, um 18.00 Uhr in Schönfelde
Mittwoch, dem 07.02.2024, um 19.00 Uhr in Gölsdorf
Dienstag, dem 13.02.2024, um 18.30 Uhr in Neuendorf im Sande
Montag, dem 26.02.2024, um 19.00 Uhr in Beerfelde
die nächsten Ortsbeiratsitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Rost
Amtdirektorin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN**Sonntag, den 04.02.2024**

9.00 Uhr Gottesdienst in Biegen
10.30 Uhr Gottesdienst in Wilmersdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Petersdorf

Dienstag, den 06.02.2024

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Briesen (Mark)

Donnerstag, denn 08.02.2024

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Jacobsdorf, Biegen
und Pillgram

Sonntag, den 11.02.2024

9.00 Uhr Gottesdienst in Jacobsdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Arensdorf

Donnerstag, den 15.02.2024

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Arensdorf

Sonntag, den 18.02.2024

10.30 Uhr Familien-Gottesdienst in Pillgram

Sonntag, den 25.02.2024

9.00 Uhr Gottesdienst in Briesen (Mark)
10.30 Uhr Gottesdienst in Alt Madlitz
10.30 Uhr Gottesdienst in Sieversdorf

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:

Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf Tel: 0176 683 924 46 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:

Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de/
Tel. 0151 587 087 86

Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde
Tel. 03361 735 60 50

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte: Albrecht von Alvensleben (Demnitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde), Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande), Susanne Rabe (Ev. St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Bleiben Sie behütet! – Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde

Kontakt für die Evangelische Kirchengemeinde Biegen-Jacobsdorf und für die Ev. Jakobus Kirchengemeinde Arensdorf-Sieversdorf:
Gemeindebüro, Ortsteil Biegen, Friedensstraße 8, 15518 Briesen (Mark)

Diakonin Kristin von Campenhausen, Tel. 0176 51887477,
E-Mail: kristin.von.campenhausen@ekkos.de oder
033608 290, E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de

► **Informatives**

Freie Wohnungen in der Gemeinde Briesen (Mark)

Corona Hausverwaltung & Immobilien OHG, Tel. (030) 6576 4415

Ortsteil Biegen

Dorfstraße 29,	3-Raum Wohnung	Wohnfläche: 58,90 m ²	Kaltmiete: 353,40 €	Betriebskosten: 86,60 €	Warmmiete: 440,00 €
Dorfstraße 30,	3-Raum Wohnung	Wohnfläche: 58,90 m ²	Kaltmiete: 353,40 €	Betriebskosten: 86,60 €	Warmmiete: 440,00 €

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

SEWOBA Seelower Wohnungsbaugesellschaft, Ansprechpartner: Herr Tobi Labes Telefon: 03346-854519
Frau Daniela Jänichen Telefon: 033607-89748

Ortsteil Gölsdorf:

Kastanienallee 19,	1-Raumwohnung	Wohnfläche: 32,40 m ²	Baujahr des Hauses: 1975	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 135,50 kWh/(m ² *a)	
Kaltmiete: 180,00 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 80,00 €	Warmmiete: 340,00 €	Lage: EG mitte	

Ortsteil Hasenfelde:

Fürstenwalder Straße 1,	2-Raumwohnung	Wohnfläche: 53,00 m ²	Baujahr des Hauses: 1978	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 76,00 kWh/(m ² *a)	
Kaltmiete: 291,00 €	Nebenkosten: 90,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 471,00 €	Lage: 2. OG rechts	

Ortsteil Steinhöfel:

Demnitzer Straße 26a,	3-Raumwohnung	Wohnfläche: 76,62 m ²	Baujahr des Hauses: 1955	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 124,60 kWh/(m ² *a)	
Kaltmiete: 365,00 €	Nebenkosten: 140,00 €	Heizkosten: 140,00 €	Warmmiete: 645,00 €	Lage: EG links	

Demnitzer Straße 26,	2-Raumwohnung	Wohnfläche: 32,10 m ²	Baujahr des Hauses: 1955	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 124,60 kWh/(m ² *a)	
Kaltmiete: 170,00 €	Nebenkosten: 90,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 350,00 €	Lage: DG rechts	

Ortsteil Schönfelde:

Eggersdorfer Straße 45,	1-Raumwohnung	Wohnfläche: 33,70 m ²	Baujahr des Hauses: 1978	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 107,90 kWh/(m ² *a)	
Kaltmiete: 200,00 €	Nebenkosten: 60,00 €	Heizkosten: 60,00 €	Warmmiete: 320,00 €	Lage: 1. OG rechts	

Ortsteil Tempelberg:

Lindenstraße 49c,	4-Raumwohnung	Wohnfläche: 72,59 m ²	Baujahr des Hauses: 1968	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 199,66 kWh/(m ² *a)	
Kaltmiete: 400,00 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 80,00 €	Warmmiete: 560,00 €	Lage: EG rechts	

Ortsteil Heinersdorf:

Straße der Republik 7,	4-Raumwohnung	Wohnfläche: 71,92 m ²	Baujahr des Hauses: 1965	verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 123,00 kWh/(m ² *a)	
Kaltmiete: 431,00 €	Nebenkosten: 80,00 €	Heizkosten: 90,00 €	Warmmiete: 601,00 €	Lage: 2. OG rechts	

► **Beerfelde**



Beerfelder Lesestübchen



Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Monat Februar 2024

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde sowie Interessierte aus unseren Nachbarorten,

am Mittwoch, dem 14. Februar 2024, zu 15.00 Uhr

laden wir Sie zu einem gemütlichen Nachmittag bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ins Beerfelder Freizeitzentrum recht herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Thema: Stimmungsvoller Faschingsausklang

Freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag in geselliger Runde.

Unkostenbeitrag für Kuchen und Kaffee: 2,50 €

Mit einladenden Grüßen

Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte Beerfelde



ALLES ab 1 Stück Auflage

Z. B. Einladungskarten, Trauerkarten, Kalender und vieles mehr

SCHLAUBETAL S DRUCK

Kühl OHG - Mixdorfer Str. 1
5299 Müllrose
Telefon 033606 70299
www.druckereikuehl.de

► **Heinersdorf-Behlendorf**



LÖSCHWASSERVERSORGUNG IN BEHLENDORF

LÖSCHWASSER-BEHÄLTER ERRICHTET



Der Löschwasser-Grundschatz war im Ortsteil Behlendorf schon länger nicht mehr gegeben. Zwischenzeitlich wurden mit dieser Begründung Baugenehmigungen im Müncheberger Weg nicht mehr erteilt. Die Amtsverwaltung erkannte den erheblichen Nachbesserungsbedarf an leistungsfähigen Löschwasserentnahmestellen und bereitete bereits 2021 einen Beschluss zum Bau einer Löschwasseranlage vor.

Im Jahr 2022 konnten für dieses Bauvorhaben 100.000,00 € Fördermittel vom Land Brandenburg für die Errichtung eines Löschwasserbehälters zur Sicherstellung des Löschwassergrundschatzes generiert werden.

Das Lohnunternehmen Sebastian Bartsch aus Demnitz wurde nach der Ausschreibung mit einem Auftragswert von 91.987,00 € beauftragt. Die Errichtung eines unterirdischen Löschwasserbehälters (Zisterne) mit einem Fassungsvermögen von 100 m³ konnte pünktlich Ende Juli beginnen und ist fast abgeschlossen.

Beim Aushub kam ein riesiger Findling zum Vorschein, welcher nun in Behlendorf eine weitere Verwendung finden soll. Der Einbau des Löschwasserbehälters mit einem Durchmesser von 6 Metern ist bereits erfolgt. Ebenso die Abdeckung – ein Überbau von 50 cm. Einige Verzögerungen traten im Herbst durch Nachforderungen des Landkreises auf. Nun geht es weiter und die fehlenden Fertigstellungsarbeiten können, je nach Wetterlage, erledigt werden. Im Anschluss dieser Arbeiten werden im Frühjahr 2024 die Pflanzungen erfolgen – geplant ist eine freiwachsende Hecke.

An dieser Stelle möchte ich mich auch im Namen der Einwohner von Behlendorf für die Verbesserung des Löschwasser-Grundschatzes bedanken. Besonders freue ich mich, dass der Auftrag und damit auch die Wertschöpfung in der Gemeinde bleiben konnte.

Jane Gersdorf
- Ortsvorsteherin Heinersdorf -



Workshop
Thema: **Osterei**
Es ist keine Erfahrung notwendig, nur etwas handwerkliches Geschick und Geduld

17. Februar (Kinder ab 8J.)
24. Februar (Erwachsene)

10 Uhr im HdW Heinersdorf

Anmeldung unter
0174.5471960
bei Jane Gersdorf
oder im
Töpferstübchen
Montag- und Mittwochnachmittag

► **Neuendorf im Sande**



**Herzliche Einladung
zur Frauentagsfeier**

**am Samstag, dem 09.03.2024, um 14.00 Uhr
im Gemeindehaus Neuendorf im Sande,
Kräuterweg 2**

Dazu laden wir alle Interessierten recht herzlich ein.

Rückmeldungen bitte bis zum **29.02.2024**
unter Tel. 03361 345084 (N. Schreiter)
oder 0159 01063837 (E. Sack).

N. Schreiter
Ortsvorsteher



► **Steinhöfel**



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag in Steinhöfel

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehstandler/innen, unser Seniorennachmittag soll

am Mittwoch, dem 07.02.2024, um 14.00 Uhr im Angerhaus Steinhöfel, Demnitzer StraÙe 28 stattfinden.

Es wird um einen Unkostenbeitrag von 2,50 € gebeten.



M. Leder
Seniorenbeauftragte

► **Schönfelde**



Aus der Geschichte des Dorfes Schönfelde/ Teil 6

Der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen brachte und den Augustinermönch Martin Luther mit seinen 95 Thesen in Wittenberg 1517 die Reformation ins Rollen brachte, war der Dominikanermönch Johann Tetzel (1460 – 1519). Dieser trieb in der katholischen Kirche den eigentlich üblichen Ablasshandel auf die Spitze und erregte bei vielen Ständen im Reich damit großes Ärgernis und Ablehnung. Ein wichtiger Befürworter dieses Ablasshandels war der Fürstbischof von Mainz, Albrecht von Brandenburg, aus dem Hause Hohenzollern. Dieser schickte Tetzel u. a. nach Halle, Halberstadt, Magdeburg und Berlin, wo er immer mit den Worten den Ablasshandel begleitete: **wenn der Thaler im Kasten klingt, die Seele in den Himmel springt.** Tetzel hatte damit großen Erfolg und wurde ausschweifig im Lebenswandel, wurde der Völlerei und Hurerei bezichtigt. Da unsere Altvordere in Schönfelde bestimmt auch keine Engel waren und somit viele der Sünden angehäuft haben, wird der eine oder andere von ihnen von Tetzel und seinen Angeboten gehört haben, aber wohl noch keine Gelegenheit hatte, sich mit seinen Thalern, falls vorhanden, rein zu waschen, also die Seele vor der Verdammnis in der Hölle zu retten.

Während die Bischöfe von Havelberg und Lebus die neue Lehre von Luther nicht anerkannten, wurde der Bischof von Brandenburg (Stadt) zum Motor der Reformation im Kurfürstentum Brandenburg: denn Bischof Matthias v. Jagow (1480 – 1544) heiratete 1541 auf der Burg Ziesar Katharina v. Rochow (eine einflussreiche brandenburgische Adelsfamilie), wobei der Kurfürst Joachim II. dem Vollzug der Ehe beiwohnte!!! Damit war Matthias v. Jagow ein reformierter geistlicher Würdenträger, d. h. er hat das Zölibat der katholischen Priester als Bischof abgelehnt. Obwohl die

ETL | Freund & Partner
Steuerberatung in Frankfurt (Oder)

Wir sind eine Kanzlei der ETL-Gruppe und betreuen in unserer Niederlassung Frankfurt (Oder) mittelständische Unternehmen aller Rechtsformen sowie Privatpersonen.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- Steuerfachangestellte (m/w/d)**
- Steuerfachwirte (m/w/d)**
- Bilanzbuchhalter (m/w/d)**

oder die, die es werden möchten!
Wir bilden jährlich aus.

Sie sind kontaktfreudig, teamfähig und zeichnen sich durch selbstständige, strukturierte und genaue Arbeitsweise aus?

Sie sind engagiert und flexibel und bewahren auch in hektischen Phasen einen kühlen Kopf?

Sie suchen eine neue Herausforderung und sind bereit Verantwortung zu übernehmen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

**Freund & Partner GmbH
StBG & Co. Frankfurt (Oder) KG**
Franz-Mehring-Str. 23a
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon 0335 564980
fp-frankfurtoder@etl.de
www.fp-frankfurtoder.de

Bistümer Havelberg und Lebus erst 1557 aufgelöst, säkularisiert wurden, kam 1567 der erste evangelische Pfarrer nach Schönfelde – Betthin Blasius, geb. 1528 in Drossen. Vorher war er Lehrer in Drossen und Reppen, kam als Rektor nach Fürstenwalde, dann als Pfarrer nach Schönfelde und wechselte kurze Zeit später als Superintendent nach Müncheberg, wo er 1605 starb. Im Prozess der Reformation blieben bis 1713 viele Bräuche der katholischen Kirche in den Gottesdiensten der reformierten Kirche teilweise noch bestehen.

1555 – Der Bischof von Lebus kaufte für sein Stift in Fürstenwalde das Dorf Libbenichen, ¾ des Dorfes Mallnow, das halbe Dorf Schönfelde, das Vorwerk Zeschdorf und 2 Höfe in Lebus.

1606 – Lt. Erbregeister zu Fürstenwalde gibt es in Schönfelde 1 Lehnschulzen mit 6 Hufen Land

4 Vierhüfner 1 Krüger mit 3 Hufen Land, insgesamt 12 Bauern, 3 Kossaten.

Dietrich Rahnenführer, Ortschronist



Willi Paulitz GmbH
Lise-Meitner-StraÙe 8
15236 Frankfurt (Oder)
Gewerbegebiet Markendorf

Meisterbetrieb seit 1952



www.parkett-paulitz.de

- Fertig, Stab-, Mosaikparkett
- Laminat-, Kork- und Holzpflaster
- Sportboden
- Bodenbeläge aller Art
- Schleifen und Versiegeln

e-mail:
info@parkett-paulitz.de

Tel.: (03 35) 5 21 26 30
Fax: (03 35) 5 21 26 31
Funk: 0172/ 9 76 84 21

! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für das nächste
Amtsblatt

01.02.2024

Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorländer Kurier

04.02.2024

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für das Amtsblatt oder den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder

info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt
an
zeitung@druckereikuehl.de
senden.

Sauber und klimaschonend Integrierter Keramik-Feinstaubfilter

Deutsche Umwelthilfe fordert
Filterpflicht für Kaminöfen!

HARK Kamine und Kaminöfen verfügen bereits heute größtenteils über einen **integrierten Keramik-Feinstaubfilter!**

Die umweltfreundliche ECOplus-Verbrennungstechnik mit integriertem Keramik-Feinstaubfilter – für extrem niedrige Feinstaub-Emissionen – **Der Umwelt zu Liebe!**



Integrierter Keramik-Feinstaubfilter

#mitABSTANDdenBESTENfinden

10 % HAUSRABATT

Öffnungszeiten: Mo - Fr 11 - 17 Uhr

TESKY
KAMINSTUDIO

15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de
www.tesky.de



Integrierter Feinstaubfilter

Integrierter Keramik-Feinstaubfilter
nur hier bei **HARK** Die Nr. 1

decus
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen

www.bestattungen-decus.de

Praxis für Physiotherapie

Ch. Scheerer

Hauptstraße 15 • 15518 Heinersdorf

Tel/Fax: **033432 70625**

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do 07.³⁰ - 19.⁰⁰ Uhr

Mi/Fr 07.³⁰ - 13.⁰⁰ Uhr



Bestattungsinstitut

C. Balke

vorm. Obenhaupt

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde

Telefon: (03361) 54 90

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:
nach Vereinbarung

!!! Wir suchen Handwerker !!!

Spezialisten für Massivhäuser...

Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:

Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.



TESKY

UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.

Bestattungshaus

Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72
☎ **033432 / 74 70 98** **24 h**

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

• **Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •**
• **Bestattungsvorsorge •**
• **Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •**



ERDBESTATTUNGEN
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u. a.

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.



Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64



www.Grothbestattungen.de

24
Tag & Nacht



BESTATTUNGSHAUS SCHLAUBETAL

033606 78 75 99

Frankfurter Straße 8, in 15299 Müllrose

Erd-, Feuer-, See- & Waldbestattungen

Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



TREE OF LIFE

ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG







Zu Ihren Diensten seit 31 Jahren.

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25	15526 Bad Saarow Bahnhofplatz 2 ☎ (03 36 31) 59 94 84	16259 Bad Freienwalde Grünstraße 4 ☎ (0 33 44) 3 00 64 64
--	---	---	--	---	--	--

Große Auswahl & TOP-Angebote!



ALLRAD + AUTOMATIK
CUPRA Formentor 2.0 TSI 4Drive DSG (190 PS)
 EZ: 10/2022, max. 150 km, Graphene Grau, Virtual Cockpit, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, 3-Zonen-Klimaautomatik, R-Kamera, Lenkradheizung, 8,8/5,8/6,9/174g/km, u.v.m. 19% MwSt. ausweisbar!



NEU EINGETROFFEN
SEAT Leon Xcellence 1.4 TSI Navi Business
 EZ: 07/2017, 105.495 km, Nevada Weiß, 2-Zonen-Klima, Kessy, Sitzheizung, Seat Soundanlage mit Subwoofer, Spurhalte- und Fernlichtassistent, PDC v+h, NSW, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



EINZIGARTIG
SEAT Leon FR 1.5 TSI 6-Gang „Flip-Flop-Folierung“
 EZ: 04/2021, 54.995 km, Weiß, Sitzheizung v., 3-Zonen-Klimaautom., Audio-Media-System, PDC v./h., Lenkradheizung, Winterkomplettreder, LM-BiColor-Felgen, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



PANORAMA-GLAS-DACH
RENAULT Twingo 1.2 16V Dynamique
 EZ: 09/2012, 108.695 km, Violett Metallic, LM-Felgen, Klimaautom., Bluetooth, Tempopilot mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Winterräder, Design-Paket, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



VOLL-AUSSTATTUNG
SUZUKI Jimny 1.5 Comfort NFZ Allgrip
 EZ: 08/2022, 149 km, Kinetic Yellow/Bluish Black, Sitzheizung v., Trenngitter Innenraum, Lichtsensor, Frontbügel, Dachgarten, NSW, Klima, Heckleiter, u.v.m. 19% MwSt. ausweisbar!



UNSER TEAM SUCHT VERSTÄRKUNG!



PANORAMA-DACH
SEAT Ateca FR 1.5 TSI 7-Gang-DSG Full Link
 EZ: 11/2021, 13.895 km, Nevada Weiß Met., Voll-LED, 2-Zonen-Klimaautom., Sitzheizung v., Lenkradheizung, R-Kamera, PDC hinten, Licht- & Sicht-Paket, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



SOFORT LIEFERBAR
SUZUKI Jimny 1.5 Comfort NFZ Allgrip
 EZ: 12/2023, max. 195 km, Solid Medium Grau, Rhino-Edition-Dekor, Lichtsensor, TFL, NSW, Scheibentönung, Geländeuntersetzung, E-Call-System, u.v.m. 19% MwSt. ausweisbar!

Für unser Autohaus suchen wir in Vollzeit eine/n KFZ-Mechatroniker/in (m/w)

Ihr Profil:

- selbstständige, kostenbewusste und kundenorientierte Arbeitsweise
- Teamgeist, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Führerschein der Klasse B

Ihre Aufgaben:

- selbstständiges Arbeiten nach Werkstatt- & Kundendienstaufträgen

Ihre Aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die unten stehende Anschrift oder per Email an: Info@autohaus-boehmer.de

Autohaus Böhmer 100% LEISTUNG STIMMT **15234 Frankfurt (O), Georg-Richter-Str. 12**
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstr. 16



VOLL-HYBRID
SUZUKI Swace 1.8 Hybrid CVT Comfort +
 EZ: 10/2023, 3.995 km, Black Mica Metallic, LED, Abstandstempomat, Lenkradheizung, Fernlicht- & Spur-Assistent, Rückfahrkamera, Lichtsensor, 4,5/3,6/4,0/102 g/km, u.v.m. 19% MwSt. ausweisbar!



PANORAMA-GLAS-DACH
SEAT Tarraco FR 1.4 e-Hybrid 6-Gang DSG
 EZ: 07/2021, 73.395 km, Deep Schwarz, AHK/AZV elektr. schwenkbar, Top View Kamera, Ledersitze mit Memory-Funktion, Full Link, Sitzheizung v/h, Navigation, u.v.m. 19% MwSt. ausweisbar!



NEU EINGETROFFEN
MITSUBISHI Space Star Komfort-Paket
 EZ: 01/2020, 45.195 km, Violett Metallic, Klima, Radio/CD, Winterräder auf Stahlfelgen, Airbags für Fahrer und Beifahrer, Colorverglasung, ABS, ZV, Servo, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



AUTOMATIK-GETRIEBE
SEAT Ateca Style 1.4 TSI 7-Gang-DSG
 EZ: 10/2018, 31.295 km, Energy Blau, Navi, Winter-Paket samt Sitzheizung v., 17" LM-Felgen samt Ganzjahresreifen, Parkassistent, Exterior, Paket, u.v.m. MwSt. nicht ausweisbar!



ALLRAD & AUTOMATIK
CUPRA Formentor VZ 2.0 TSI 4 Drive DSG (310 PS)
 EZ: 01/2021, 36.695 km, Midnight Schwarz, Voll-LED, Navi, Sitzheiz. v., 3-Zonen-Klimaauto., Rückfahrkamera + PDC, Wireless Full-Link, Virtual-Cockpit, u.v.m. 19% MwSt. ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!
 Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
 Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!



15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER